

[Library ebook] Wo der Hund begraben liegt: Ein Provinzkrimi aus Berlin

## Wo der Hund begraben liegt: Ein Provinzkrimi aus Berlin

Von Beate Vera

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #107019 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-31Erscheinungsdatum: 2014-01-31File Name: B018EGH0NG | File size: 66.Mb

**Von Beate Vera : Wo der Hund begraben liegt: Ein Provinzkrimi aus Berlin** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wo der Hund begraben liegt: Ein Provinzkrimi aus Berlin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hat mir gut gefallenVon NadineKIch fand das Buch sehr nett. Ich habe mit keinen besonders hohen Erwartungen angefangen zu lesen und war daher sehr positiv berrascht. Sicherlich gibt es wesentlich spannendere Geschichten mit raffinierten

Handlungen und tiefsinnigeren Charakteren. Trotzdem liest sich das Buch in einem Rutsch sehr gut weg. Ich werde auch das zweite Buch kaufen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ikarus hat leider Recht... Von esorarena

Der Bewertung von Ikarus aus 2015 kann ich mich leider nur anschließen wobei ich mich zu nur einem Punkt nicht durchringen kann da es immerhin, wenn auch mit fr mein Empfinden qulend-palavernden Lngen in der Mitte, recht flssig zu lesen ist. Der "Plot" inkl. Leichendichte und geradezu verschwörungstheoretisch anmutender fiktiver Kriminalisierung einer real in der Gegend laufenden Bebauungsplanung ("but not in my backyard..." drngt sich als Vermutung zur Motivation der Autorin auf) wirkt deutlich ber das bei solchen "Regionalkrimis" bliche Ma hinaus aufgesetzt/konstruiert, weiteres zu Protagonisten und Handlung wurde von Ikarus bereits auf den Punkt gebracht. Sicher kann man von einem weiteren "Berliner Kiezkrimi"-Anlauf nicht das Niveau zB von Susanne Goga ("Leo Berlin"), Philipp Kerr ("Berlin-Trilogie"), Horst Evers ("Knig von Berlin") oder auch nur der frhen, spritzigen Auerbach Keller-("Pippa")Bnde erwarten, aber dies hier liegt auch aus meiner Sicht auf dem von Ikarus beschriebenen Level und selbst die Sache mit den Rezepten im Anhang scheint mir von Gisa Pauly ("Mama Carlotta" Syltkrimis) bernommen - man merkt die Absicht und man ist verstimmt.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord in Berliner Randbezirk

Von sommerlese "Wo der Hund begraben liegt" ist das Debt der Krimiautorin Beate Vera und ist erschienen im Jaron Verlag. Lea Storm, wohnhaft in Lichterfelde ist Mitte 40, Dolmetscherin, stolze Hundebesitzerin, liebt gutes Essen und teuren Whiskey und ist verwitwet. Seit dem Tod ihres Mannes hat sie eine berufliche Auszeit genommen, um das Erlebte verarbeiten zu knnen. In ihrer beschaulichen Reihenhaussiedlung an der ehemaligen inner-deutschen Grenzmauer geht es zu wie in einem Dorf - jeder kennt jeden. Doch es gibt auch Geheimnisse, die tiefer liegen. Bei einer nchtlichen Joggingrunde mit ihrem liebsten Begleiter, ihrem Hund Talisker, findet sie zwei Tote. Es handelt sich um einen recht unbeliebten Nachbarn und eine Frau, die spter als Prostituierte identifiziert wird. Kommissar Martin Glander ist als erster am Tatort. Obwohl dieser Fall nicht in seinen Zustndigkeitsbereich fllt, ermittelt er weiter, denn er misstraut seinen recht unfhigen Kollegen. Auerdem hat er den Wunsch, Lea Storm in dieser Zeit nicht von der Seite weichen zu wollen. Als es noch weitere Mordopfer gibt, wird die Sache brenzlich und die Beziehung zu Lea gewinnt an Tiefe. Beate Vera vermag es locker und flssig zu erzhlen. Dabei baut sie vor meinem geistigen Auge die Reihenhaussiedlung mit ihren verschiedenen Bewohnern auf. Selbst die Hunde werden toll beschrieben. So entsteht ein bersichtliches Gesamtbild, das man schon fast die Szenerie zu kennen glaubt. Diesen Krimi aus der Berliner Provinz habe ich sehr gern gelesen, da mir die Protagonistin richtig gut gefallen hat. Ihre Kochszenen sind so realistisch und appetitanregend, dass man am liebsten dabei wre. Sie wirkt sympathisch und leidet noch sehr an dem Verlust ihres verstorbenen Mannes. Allerdings trinkt sie auch eine Menge Whiskey, den sie schon fast "sammelt". Die aufgezhlten Sorten kenne ich nicht und finde diese Mengen auch fast schon zu viel des Guten. Martin Glander ist ebenfalls ein authentisch angelegter Charakter mit angenehmer Art. Die brigen Personen kann man gut auseinander halten, besonders die berlinernden Nachbarn wirken toll, wenn sie erzhlen. Die Tterfrage ist recht spannend gelst: jeder Nachbar hat ein Motiv, da ein Bauprojekt ihre Wohnhuser bedroht. Der eigentliche Tter berraschte mich dann doch, obwohl er in meiner engen Auswahl war. Denn wie er am Schlu agiert und dann unschdlich gemacht wird, das war schon einem Thriller hnlich. Ein wenig unglaubwrdig gehuft finde ich die Helfer Merve, Postbeamter und Bankangestellte, die recht illegal Ausknfte ber Post-, Bank- und Personengeheimnis erteilen. Daher gebe ich 4 von 5 Sternen. Ein leichter flotter Krimi mit groem Unterhaltungscharakter. Authentisch auch durch die Erwhnung realer Schaupltze und Restaurants in diesem Berliner Stadtteil. Als Geschenk diesen Krimi unbedingt gemeinsam mit einer Flasche Whiskey verpacken.

Kurzbeschreibung Das Leuchtdisplay ihres Weckers zeigt 2.46 Uhr. Wieder eine schlaflose Nacht! Seitdem ihr Mann verstorben ist, findet Lea Storm abends keinen Schlaf. Dann schlpft sie in die Sportsachen, schnappt sich ihren Schottischen Hirschhund Talisker und beginnt ihre nchtliche Jogging-Runde auf dem Mauerweg, der direkt an ihrem Reihnhaus im Eifelviertel am sdlichen Berliner Stadtrand entlang verluft. Auspowern bis zum Umfallen, danach einen doppelten Whisky, mindestens. Doch diese Nacht endet anders als geplant und stellt Leas Leben komplett auf den Kopf. An einer Weggabelung, kurz vor dem ehemaligen Truppenbungsgelnde der US-Streitkrfte, findet sie eine Leiche - und traut ihren Augen kaum: Es handelt sich um ihren Nachbarn Wolfgang Hantschke. Die halbe Siedlung hat triftige Grnde, Hantschke ins Jenseits zu befrdern - aber ist einem der Bewohner des Eifelviertels tatschlich ein Mord zuzutrauen? Neben dem ungeliebten Nachbarn entdeckt Lea ein zweites Mordopfer: eine Prostituierte mit durchschnittener Kehle. Kriminalhauptkommissar Martin Glander vom LKA Brandenburg nimmt sich des ominsen Falles an. Dabei kommt er der ebenso furchtlosen wie attraktiven Joggerin nicht nur beruflich nher. Schon bald erfhrt er von weiteren Todesflllen in der Siedlung. Glander ist berzeugt, es mit einem Serienmrder zu tun zu haben. Doch welches Motiv kann der haben? Bis der bei seinen Vorgesetzten nicht gerade beliebte Kommissar herausfindet, wo der Hund begraben liegt, mssen nicht nur etliche Whiskys dran glauben, sondern gert auch Lea ins Visier des eiskalten Mrders.

Kurzbeschreibung Das Leuchtdisplay ihres Weckers zeigt 2.46 Uhr. Wieder eine schlaflose Nacht! Seitdem ihr Mann verstorben ist, findet Lea Storm abends keinen Schlaf. Dann schlpft sie in die Sportsachen, schnappt sich ihren

Schottischen Hirschhund Talisker und beginnt ihre nachtlliche Jogging-Runde auf dem Mauerweg, der direkt an ihrem Reihenhaus im Eifelviertel am sdlichen Berliner Stadtrand entlang verluft. Auspowern bis zum Umfallen, danach einen doppelten Whisky, mindestens Doch diese Nacht endet anders als geplant und stellt Leas Leben komplett auf den Kopf. An einer Weggabelung, kurz vor dem ehemaligen Truppenbungsgelnde der US-Streitkrfte, findet sie eine Leiche - und traut ihren Augen kaum: Es handelt sich um ihren Nachbarn Wolfgang Hantschke. Die halbe Siedlung hat triftige Grnde, Hantschke ins Jenseits zu befrdern - aber ist einem der Bewohner des Eifelviertels tatschlich ein Mord zuzutrauen? Neben dem ungeliebten Nachbarn entdeckt Lea ein zweites Mordopfer: eine Prostituierte mit durchschnittener Kehle. Kriminalhauptkommissar Martin Glander vom LKA Brandenburg nimmt sich des ominsen Falles an. Dabei kommt er der ebenso furchtlosen wie attraktiven Joggerin nicht nur beruflich nher. Schon bald erfahrt er von weiteren Todesfflen in der Siedlung. Glander ist berzeugt, es mit einem Serienmrder zu tun zu haben. Doch welches Motiv kann der haben? Bis der bei seinen Vorgesetzten nicht gerade beliebte Kommissar herausfindet, wo der Hund begraben liegt, mssen nicht nur etliche Whiskys dran glauben, sondern gert auch Lea ins Visier des eiskalten Mrders